

10 Jahre

Freizeitsportverein



FSV

1986 e.V. Walldürn

1986 - 1996

Impressum:

© 1996

Herausgeber : Freizeitsportverein 1986 e.V. Walldürn
Verantwortlich : Joachim Dörr
Druck : Gottfried Bonn, Walldürn



Inhaltsverzeichnis:

<i>Grußwort Karl-Heinz Joseph</i>	4
<i>Grußwort Karl-Josef Schäfer</i>	5
<i>Grußwort Heinrich Hennig</i>	6
<i>Grußwort Heinz-Peter Grießer</i>	7
<i>Die Vereinsgründung 1986</i>	8
<i>Der Gründungsvorstand</i>	9
<i>Die Gründungsmitglieder</i>	10-11
<i>Die Vereinsjahre 1986 - 1996</i>	12-29
<i>Statistiken</i>	30-35
<i>Die Mitglieder im Jubiläumsjahr</i>	36-38
<i>Quiz</i>	39-41
<i>Bilder aus dem Vereinsgeschehen</i>	42-44



Grußwort des Bürgermeisters



Der Freizeitsportverein 1986 e.V. Walldürn kann dieses Jahr mit Stolz und Freude sein 10-jähriges Vereinsjubiläum feiern.

Zu diesem Jubiläum gratuliere ich dem Verein mit seiner Vorstandschaft, sowie allen aktiven und passiven Mitgliedern recht herzlich und übermittle gleichzeitig die Grüße des Gemeinderats und der Bürgerschaft.

Wir könnten diesem Geburtstag des Freizeitsportvereines nicht feiern, wenn der Verein nicht aktive Mitglieder und Funktionäre besitzen würde, die eine Vielzahl von Stunden ihrer Freizeit, viel Begeisterung und Einsatz, aber auch finanzielle Opfer ihrem Verein schenken würden.

Durch die Initiative und das persönliche Engagement der Mitglieder gestaltet der FSV schon seit seiner Gründung neben den sportlichen Aktivitäten zur Freude seiner Mitglieder ein harmonisches Vereinsleben, das sich auch im gesellschaftlichen Leben dieser Stadt niederschlägt.

Meinen Dank für Ihre bisherige Arbeit, für die regen Aktivitäten auf sportlicher und kultureller Ebene möchte ich mit der Bitte verknüpfen, auch weiterhin diesen unverzichtbaren Beitrag zum Wohle unseres Gemeinwesens zu leisten.

Dem Freizeitsportverein 1986 e.V. wünsche ich weiterhin sportlichen Erfolg, ein gutes Gelingen des Jubiläumfestes und ein Glück auf die nächsten Jahrzehnte.

(Joseph)



Grußwort des BFV-Kreisvorsitzenden



Der Fußballkreis Buchen entbietet dem Freizeitsportverein 1986 e.V. Walldürn zum 10-jährigen Jubiläum die besten Glückwünsche.

Der junge Verein kann sein Jubiläum mit Freude, Stolz und Dankbarkeit begehen. Die Begeisterung für die sportliche Betätigung in der Freizeit, die Gemeinschaft und der Spaß am Sport waren die Triebfedern der Gründer und sind die Garanten für das Weiterbestehen des Vereins.

Der FSV Walldürn stellt eine Bereicherung des sportlichen Lebens in Walldürn dar. Dank deshalb all den Verantwortlichen, die zum Wohle des Vereins und damit für die Stadt Walldürn gearbeitet haben.

Spiel, Spaß und Freude wünsche ich beim Sport und vor allen Dingen dem FSV eine gedeihliche Weiterentwicklung.

(Schäfer)



Grußwort des Sportringvorsitzenden



Für den Sportring Walldürn mit seinen angeschlossenen Sportvereinen gratuliere ich dem Freizeitsportverein Walldürn zu seinem 10-jährigen Bestehen.

Die Mitglieder haben in relativ kurzer Zeit durch vorbildliches Engagement einen Verein gegründet, der fester Bestandteil unseres Vereinslebens in Walldürn ist. Wir freuen uns immer wieder über das gemeinsame Miteinander in dem jungen Verein mit seiner Vorstandschaft, die in unserer Heutzeit noch gerne bereit ist, Verantwortung für Jugendliche und Schüler zu übernehmen und somit am Gemeinschaftsleben aktiven Anteil nimmt.

Den verantwortlichen Personen des Freizeitsportvereins danke ich für ihre idealistische und aktive Tätigkeit im Rahmen des Sportrings und wünsche für die kommenden Jahrzehnte eine weitere gute Zusammenarbeit.

Allen Mitgliedern in guter Kameradschaft noch viele sportliche Erfolge.

Dem Jubiläumsfest einen guten Verlauf und allen Gästen aus nah und fern viel Freude.

Für die Walldürmer Sportvereine

(Hennig)



Grußwort des 1. Vorsitzenden



Der Freizeitsportverein 1986 e.V. Walldürn feiert in diesen Tagen seinen ersten "runden" Geburtstag. Gemessen an den Jubiläen alteingesessener Vereine ist dies ein eher bescheidenes Ereignis. Dennoch zählen die ersten Jahre im Vereinsleben zu den bedeutendsten, gilt es doch, in dieser Zeit die Kinderkrankheiten auszukurieren sowie die Zielsetzung und Marschrichtung für die Zukunft des Vereins zu bestimmen.

Eine erfolgreiche Vereinsarbeit setzt Kontinuität bei den Entscheidungsträgern und ständiges Engagement bei den Mitgliedern voraus. Wenngleich es in der heutigen Zeit immer schwieriger wird, Menschen zu finden, die uneigennützig Verantwortung übernehmen, so darf sich der Freizeitsportverein Walldürn glücklich schätzen, mit einer nahezu unveränderten Vorstandschaft durch die vergangenen 10 Jahre gegangen zu sein und zahlreiche Mitglieder in seinen Reihen zu wissen, die immer dann zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden.

Bei allem Einsatz steht jedoch der Freizeitsportgedanke und eine familienfreundliche Atmosphäre im Vordergrund. Nicht Streß und Ehrgeiz, sondern Freude und freundschaftliches Miteinander sind die Maxime unseres Vereinshandelns.

Die Festveranstaltung in diesen Tagen soll uns dazu einstimmen, auf das bisher Erreichte zufrieden zurückzuschauen und Mut machen für die Herausforderungen der Zukunft.

(Griebler)



Die Vereinsgründung 1986

Seit Februar 1984 existierte in Walldürn die "Freizeitsportgruppe Walldürn", ein loser Zusammenschluß junger Leute, die Spaß am Fußballspielen hatten und sich regelmäßig zum Sport trafen.

Im Jahr 1986 beschlossen die Mitglieder der Freizeitsportgruppe zur Neuordnung einen Verein zu gründen. Der Einladung zur Gründungsversammlung am Freitag, 12. Dezember 1986 folgten dann 19 Sportfreunde ins damalige Vereinslokal "Reichsapfel".

In dieser Versammlung wurde beschlossen, den "Freizeitsportverein 1986 e.V. Walldürn" zu gründen. Als Gründungsvorstand wurden gewählt:

1. Vorsitzender :	Heinz-Peter Grießer
2. Vorsitzender :	Reinhold Bundschuh
Schriftführer :	Joachim Dörr
Kassenwart :	Klaus Pahle
Gerätewart :	Wolfgang Hefner
Mannschaftsführer :	Erich Klim
2. Mannschaftsführer :	Jörg Heuduck
Kassenprüfer :	Georg Priwitzer
	Klaus Link

Neben dem Beschluß der erforderlichen Vereinssatzung erging an den Vorstand der Auftrag, den Beitritt zum Badischen Fußballverband und zum Sportring Walldürn zu forcieren.

Ziel und Zweck des Vereins sollte es sein, Fußballsportfreunden, die nicht einem etablierten Verein angehören, die Möglichkeit zu bieten, sich in ihrer Freizeit sportlich zu betätigen. Das Motto des Vereins sollte lauten : **Mehr Lust als Leistung, mehr Spiel als Kampf.**



Der Gründungsvorstand



von links nach rechts:

1. Vorsitzender Heinz-Peter Grießer
Kassenwart Klaus Pahle
2. Vorsitzender Reinhold Bundschuh
Gerätewart Wolfgang Hefner
Schriftführer Joachim Dörr



Die Gründungsmitglieder



Robert Bleifuß



Wolfram Böhler



Reinhold Bundschuh



Jörg Heuduck



Dieter Hübenbecker



Bruno Kaiser



Joachim Czasch



Joachim Dörr



Heinz-Peter Grießer



Erich Klim



Klaus Link



Elmar Mairon



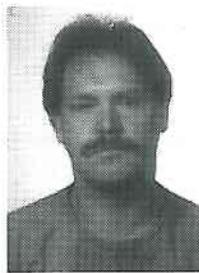
Michelle Nardella



Thomas Hefner



Wolfgang Hefner



Arno Heß



Bruno Pahle



Klaus Pahle



Georg Priwitzer



Die Vereinsjahre 1986/1987

In den verbleibenden Tagen des Vereinsjahrs 1986 nach der Gründungsversammlung am 12.12.86 nahm der Freizeitsportverein 1986 e.V. Walldürn (FSV) an einem Turnier teil, bevor im Jahr 1987 die schwierigen Anfangshürden gemeistert werden mußten:

Noch im alten Jahr, am 29.12.86 erhielt der FSV die vorläufige Anerkennung als gemeinnütziger Verein durch das Finanzamt Walldürn, am 02.04.87 erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts Buchen. Der Antrag auf Aufnahme in den Badischen Fußballverband wurde im April 1987 zunächst abgelehnt, da die beiden ortsansässigen Fußballvereine FC Kickers und SV Fortuna Einwendungen erhoben. In einem Gespräch mit der Vorstandschaft beider Vereine konnten bestehende Unklarheiten ausgeräumt werden und der BFV teilte am 17.11.87 die Aufnahme mit. Im Badischen Sportbund wurde der FSV durch Veröffentlichung im "Sport in Baden" vom 16.12.87 Mitglied. Schlagzeilen in der örtlichen Presse machte der Aufnahmeantrag im Sportring Walldürn, der in seiner Sitzung Ende September 1987 die Aufnahme des FSV zurückstellte. Dies war problematisch für den jungen Verein, da gleichzeitig die Trainingszeiten in den städtischen Sporthallen von dieser Mitgliedschaft abhingen.

Im sportlichen Bereich bestritt der FSV 38 Spiele auf Großfeld, Kleinfeld und in der Halle und erreichte dabei ein positives Punkte- und Torverhältnis. Größter Erfolg war ein 2. Platz bei einem Turnier in Waldhausen. Erstmals nahm man auch am DB-Super-Cup, der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft für Freizeitmannschaften mit insgesamt 1.400 teilnehmenden Teams teil. Torschützenkönig 1987 wurde Thomas Hefner mit 14 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hatte Joachim Dörr mit 29 Spielen.



Ermöglicht wurde der Spielbetrieb u.a. durch eine Trikotspende der DKV-Versicherung unter Vermittlung von Josef Kempert.

Trotz der bereits genannten Schwierigkeiten konnte ein wöchentliches Training durchgeführt werden, an dem durchschnittlich 12 Mitglieder teilnahmen. Dank gebührt hier in erster Linie dem Sportringvorsitzenden Heinrich Hennig sowie der Gemeinde Höpfigen für die Unterstützung auf der Suche nach geeigneten Trainingsmöglichkeiten. Trainingsfleißigster war Georg Priwitzer.

Im ersten Vereinsjahr fand ein Vereinsausflug nach Heidelberg statt, weiter wurde ein Kappenabend und ein Grillnachmittag durchgeführt und der FSV nahm am Vereinsvergleichsschießen der Schützengilde Walldürn teil.

Ab Juli 1987 wurden die Mitglieder über die Aktivitäten und Neuheiten im Verein durch ein quartalsmäßig erscheinendes Info-Blatt informiert.

Die Mitgliederzahl wuchs von 19 auf 34 Mitglieder.

Gebildet wurde für die Aktivitäten außerhalb des Spielbetriebs ein Vergnügungsausschuß, zu dem 7 Mitglieder ihre Teilnahmebereitschaft erklärten. Vorsitzende wurden Reinhold Bundschuh und Georg Priwitzer.

Im Vereinslokal "Reichsapfel" wurde eine von Erich Klim gefertigte Vitrine zur Aufbewahrung der Pokale sowie ein Informationsbrett angebracht.

Aufgrund formaler Mängel war eine Überarbeitung der Vereinssatzung in der Generalversammlung am 20.11.87, bei der 19 Mitglieder anwesend waren, notwendig.



Das Vereinsjahr 1988

Im März 1988 wurde der FSV Walldürn auch vom Sportring Walldürn als Mitglied aufgenommen.

Im sportlichen Bereich bestritt der FSV 31 Spiele und erreichte dabei abermals ein positives Punkte- und Torverhältnis. Größter Erfolg war der 1. Turniersieg beim TSV Hollerbach. Auch am DB-Super-Cup nahm der FSV wieder teil. Torschützenkönig 1988 wurde Werner Ebel mit 17 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hatte Joachim Dörr mit 30 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nahmen durchschnittlich 11 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster war Klaus Pahle.

Durch Vermittlung von Reinhold Bundschuh konnte ein Trainingsanzug unter Sponsoring des Fortuna-Spielstudios beschafft werden.

Erstmals wurde eine Sportabzeichengruppe gebildet, wobei 5 Vereinsmitglieder das Deutsche Sportabzeichen beim Sportabzeichenstützpunkt Walldürn erwarben.

Der Vereinsausflug führte nach Tripsdrill und Heilbronn, weiter wurde ein Kappenabend, ein Kegelabend und ein Grillnachmittag durchgeführt und der FSV nahm am Vereinsvergleichsschießen der Schützengilde Walldürn teil. Erstmals beteiligte sich der FSV am Blumen- und Lichterfest mit Laubenbewirtung und einer dem Aktuellen Sportstudio nachempfundenen Torwand. Den Walldürner Kindergärten wurden aus dem Erlös der Veranstaltung 420 DM gespendet. Die Torwand wurde von Erich Klim, Klaus und Peter Spahr gefertigt.

Die Mitgliederzahl wuchs von 34 auf 39 Mitglieder.



Die Neuwahlen in der Generalversammlung am 09.12.88, bei der 20 Mitglieder teilnahmen, bestätigten die Vorstandschaft in ihren Ämtern:

1. Vorsitzender :	Heinz-Peter Grießer
2. Vorsitzender :	Reinhold Bundschuh
Schriftführer :	Joachim Dörr
Kassenwart :	Klaus Pahle
Gerätewart :	Wolfgang Hefner
Mannschaftsführer :	Erich Klim

Ein Wechsel ergab sich beim 2. Mannschaftsführer mit Joachim Czasch und den Kassenprüfern Georg Priwitzer und Robert Bleifuß.

Dem Vergütungsausschuß, zu dem 6 Mitglieder ihre Teilnahmebereitschaft erklärten, stehen Robert Bleifuß und Joachim Czash vor.

Aufgrund Beanstandung des Finanzamts war eine weitere Änderung der Vereinssatzung erforderlich.



**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch**

**Robert
Leiblein**

Walldürn
Hauptstraße 68
☎ 06282/317



Das Vereinsjahr 1989

Im sportlichen Bereich bestritt der FSV 50 Spiele und erreichte dabei abermals ein positives Punkte- und Torverhältnis. Größte Erfolge waren zwei 2. Plätze beim FC Kickers Walldürn und SV Wettersdorf/Glashofen, als zweimal ein verlorenes Neunmeterschießen den Turniersieg verhinderten. Am DB-Super-Cup nahm der FSV zum 3. Mal teil. Torschützenkönig 1989 wurde Thomas Hefner mit 26 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hatte ebenfalls Thomas Hefner mit 44 Spielen.

Am wöchentlichen Training nahmen durchschnittlich 14 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster war Wolfgang Hefner.

Bei der Sportabzeichengruppe erfolgten 1989 nur 2 Abnahmen.

Der Vereinsausflug führte nach Stuttgart. An weiteren Veranstaltungen fanden eine Besichtigung der Senderanlage in Donebach, ein Besuch der Livesendung "Sport im Dritten" in der Schleyerhalle Stuttgart und eine Brauereibesichtigung in Distelhausen statt und auch am Vereinsvergleichsschießen der Schützengilde Walldürn nahm man wieder teil. Wiederholt wurde die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest mit Laubenbewirtung und Torwandschießen.

Die Mitgliederzahl wuchs von 39 auf 45 Mitglieder.

In der Generalversammlung am 24.11.89 nahmen 22 Mitglieder teil.

Dem Vergnügungsausschuß, zu dem 8 Mitglieder ihre Teilnahmebereitschaft erklärten, steht Josef Kempert vor.

In Jörg Heuduck hat der Verein nun einen anerkannten Übungsleiter.



Das Vereinsjahr 1990

Im sportlichen Bereich bestritt der FSV 28 Spiele und erreichte dabei erstmals kein positives Punkte- und Torverhältnis. Größter Erfolg war ein 2. Platz beim FC Kickers Walldürn. Am DB-Super-Cup nahm der FSV zum 4. Mal teil. Torschützenkönig 1990 wurde Thomas Hefner mit 17 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hatte Joachim Dörr, der bei 27 Spielen mit von der Partie war. Durch Vermittlung von Markus Hahn sponsorte die Firma El-Sat aus Hardheim einen neuen Trikotsatz.

Am wöchentlichen Training nahmen durchschnittlich 13 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster war Markus Hahn.

Der Vereinsausflug führte 1990 an den Rhein. An weiteren Veranstaltungen fand eine Brauereibesichtigung bei Schmucker-Bräu und ein Grillnachmittag statt und auch am Vereinsvergleichsschießen der Schützengilde Walldürn nahm man wieder teil. Wiederholt wurde die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest.

Die Mitgliederzahl wuchs von 45 auf 55 Mitglieder.

In der Generalversammlung am 14.12.90 nahmen 23 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen bestätigten die Vorstandschaft in ihren Ämtern:

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Vorsitzender | Heinz-Peter Grießer |
| 2. Vorsitzender | Reinhold Bundschuh |
| Schriftführer | Joachim Dörr |
| Kassenwart | Klaus Pahle |
| Gerätewart | Wolfgang Hefner |
| Mannschaftsführer | Erich Klim |

Zum 2. Mannschaftsführer wurde Michael Gottschick gewählt, als Kassenprüfer fungieren Kurt Scheuermann und Rainer Vetter. Dem Vergnügungsausschuß, zu dem 8 Mitglieder ihre Teilnahmebereitschaft erklärten, steht Josef Kempert vor.



Das Vereinsjahr 1991

Im sportlichen Bereich bestritt der FSV 47 Spiele und erreichte dabei ein positives Punkte- und Torverhältnis. Größte Erfolge waren zwei Turniersiege beim FC Kickers Walldürn und beim TSV Hollerbach, wo man den Wanderpokal verteidigte. Bei der 5. Teilnahme am DB-Super-Cup erreichte der FSV einen 5. Platz. Torschützenkönig 1991 wurde Günter Rabl mit 17 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hatte ebenfalls Günter Rabl mit 41 Spielen.

Am wöchentlichen Training nahmen durchschnittlich 14 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster war Markus Hahn.

Der Vereinsausflug führte in den Kurpfalz-Park bei Wachenheim. An weiteren Veranstaltungen fanden ein Lieder- und Schlagerabend, ein Grillnachmittag und eine Brauereibesichtigung bei Faust in Miltenberg statt. Erstmals wurde eine Weihnachtsfeier veranstaltet, die großen Zuspruch fand. Auch erfolgte wieder die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest mit Laubenbewirtung und Torwandschießen.

Die Mitgliederzahl wuchs von 54 auf 56 zahlende Mitglieder. Neu aufgenommen wurden 32 jugendliche Mitglieder, der Gesamtstand somit 88 Mitglieder.

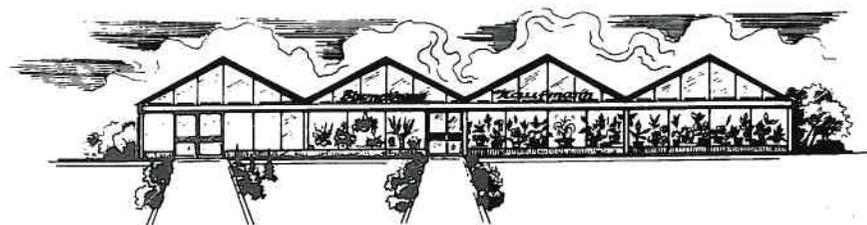
In der Generalversammlung am 22.11.91 nahmen 25 Mitglieder teil.

Dem Vergnügungsausschuß, zu dem 6 Mitglieder ihre Teilnahmebereitschaft erklärten, steht weiter Josef Kempert vor.



Blumenhaus

Kaufmann



Walldürn

Blumenstraße

☎ 06282/1453



Das Vereinsjahr 1992

Im sportlichen Bereich bestritt der FSV 36 Spiele und erreichte dabei kein positives Punkte- und Torverhältnis. Größter Erfolg war der 1. Platz beim FC Kickers Walldürn mit Verteidigung des Wanderpokals. Mit 16:0 landete man den bis heute höchsten Sieg in der Vereinsgeschichte. Torschützenkönig 1992 wurde Joachim Dörr mit 18 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hatte Markus Hahn mit 33 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nahmen durchschnittlich 13 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster war im dritten Jahr in Folge Markus Hahn.

Geprägt war das Vereinsjahr durch den frühen Tod des Gründungsmitglieds und Kassenwarts Klaus Pahle.

Der Vereinsausflug führte 1992 in den Schwabenpark. An weiteren Veranstaltungen fand eine Brauereibesichtigung bei Cluss in Heilbronn, ein Grillnachmittag, eine Weihnachtsfeier und ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Auch erfolgte wieder die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest.

Die Mitgliederzahl wuchs auf 58 erwachsene und 36 jugendliche = 94 Gesamtmitglieder.

In der Generalversammlung am 20.11.92 nahmen 25 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender	Heinz-Peter Grießer
2. Vorsitzender	Kurt Scheuermann
Schriftführer	Joachim Dörr
Kassenwart	Georg Priwitzer
Gerätewart	Wolfgang Hefner
Mannschaftsführer	Erich Klim
2. Mannschaftsführer:	Markus Hahn
Kassenprüfer:	Rudolf Kempert
	Josef Kempert

Dem Vergütungsausschuß, zu dem 4 Mitglieder ihre Teilnahmebereitschaft erklärten, steht Joachim Hermann vor.

Erich Klim fertigte ein Wandbord für die Pokale, am Vereinslokal wurde ein Schaukasten angebracht.

Mit der Stadt Walldürn konnte ein Nutzungsvertrag für den Auerbergssportplatz geschlossen werden.

Fußballmannschaft beim FSV-Turnier Juli 1996



stehend von links nach rechts:

Erich Klim, Horst Uhrich, Günter Rabl, Thomas Bach

knieend von links nach rechts:

Michael Hefner, Steffen Kuhn, Hans-Peter Dell, Wolfgang Hefner



Das Vereinsjahr 1993

Im sportlichen Bereich bestritt der FSV 39 Spiele und erreichte dabei ein positives Punkte- und Torverhältnis. 1993 war ein eher durchschnittliches Jahr mit keinen herausragenden Erfolgen. Am 28.06.93 bestritt der FSV sein 250. Spiel seit Vereinsgründung. Torschützenkönig 1993 wurde Günter Rabl mit 22 Torerfolgen. Die meisten Spieleinsätze hatte Joachim Hermann mit 32 Spielen.

Am wöchentlichen Training nahmen durchschnittlich 14 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster war Joachim Hermann.

Der Vereinsausflug führte ins Salzbergwerk Kochendorf und nach Tripsdrill. An weiteren Veranstaltungen fand eine Brauereibesichtigung bei Eichbaum in Mannheim und die Weihnachtsfeier statt. Die Walldürmer Partnergemeinde Küllstedt besuchte man für 2 Tage, bestritt ein Fußballspiel gegen Hertha 04 Küllstedt und nahm aktiv an der Küllstedter Kirmes teil. In der Saatschule wurde eine Silvesterparty veranstaltet. Erstmals nahm man am Fischerstechen der AWO teil und besuchte im Herbst das Fußball-Länderspiel Deutschland-Uruquay. Auch erfolgte wieder die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest mit Laubenbewirtung und Torwandschießen.

Die Mitgliederzahl wuchs bei den zahlenden Mitgliedern von 59 auf 62. Mit den 38 beitragsfreien jugendlichen Mitgliedern hat der FSV einen Mitgliederstand von exakt 100.

In der Generalversammlung am 26.11.93 nahmen 20 Mitglieder teil.

Im Vergnügungsausschuß wirken Joachim Hermann, Josef Link und Dieter Enders mit.

Als neuer stv. Mannschaftsführer wird Günter Rabl gewählt, da Markus Hahn verletzungsbedingt sein Amt zur Verfügung stellt.



Lebensqualität im Alter ? Sie führen die Regie !

Wie Sie Ihren wohlverdienten Ruhestand gestalten, liegt in Ihrer Hand.

Die gesetzliche Altersversorgung ist eine wichtige Säule der Gesamtversorgung. Um den erreichten Lebensstandard zu sichern, bedarf sie allerdings der Ergänzung durch private Vorsorge.

Unsere Lebensversicherung mit hoher Überschußbeteiligung gibt Ihnen die finanzielle Sicherheit, die Sie benötigen. Wahlweise zahlen wir Ihnen die Ablaufleistung in einer Summe oder als lebenslange Rente.

In Capital, Ausgabe 5/94, wurden die Vertrags- und Unternehmensdaten von 68 Lebensversicherern verglichen. Das Gesamturteil: "Debeka an der Spitze". Ebenfalls Rang 1 belegt die Debeka bei einem Renditevergleich abgelaufener Verträge in FINANZtest 6/94.



Debeka

 Versicherungen • Bausparkasse
Mit Sicherheit zu Ihrem Vorteil !

Werner Ebel, Versicherungsfachmann, Hagerstr. 6/1, 74706 Osterburken, ☎ 06291/9568

Ristorante - Pizzeria
„Primavera“



Fam. De Pasquale Settimo
Lehgartenstraße 1 - 74731 Walldürn
Telefon (062 82) 85 98

Montag Ruhetag
Dienstag bis Sonntag 10.30-14.00 Uhr, 17.00-24.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch



Das Vereinsjahr 1994

Im sportlichen Bereich bestritt der FSV 41 Spiele und erreichte dabei ein positives Punkte- und Torverhältnis. 1994 war ein sportlich erfolgreiches Jahr, auch wenn ein Turniersieg fehlte. Beim Kleinfeldturnier der Eintracht Walldürn landete man im 7. Jahr hintereinander auf einem der ersten 3 Plätze. Torschützenkönig 1994 wurde Günter Rabl mit 18 Treffern, der auch das 500. Tor in der Vereinsgeschichte erzielte. Die meisten Spieleinsätze hatte Klaus Götz mit 29 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nahmen durchschnittlich 13 Mitglieder teil. Trainingsfleißigste waren Markus Hahn und Joachim Dörr.

Durch Sponsoring der R+V-Versicherung sowie der FSV-Mitglieder Gerd Bloss, Roland Hoffner und Hermann Kaufmann konnte ein neuer Trikotsatz beschafft werden. Ebenso wurden neue Trainingsanzüge angeschafft.

Ein Vereinsausflug wurde 1994 mangels Interesse nicht durchgeführt. Es fand eine Besichtigung der Herbsthäuser Brauerei, ein Grillnachmittag, eine Weihnachtsfeier und die erstmalige Teilnahme am Dreikönigsschießen in Rippberg statt. Auch erfolgte wieder die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest, von dessen Erlös man 500 DM an die Aktion Sorgenkind spendete.

Die Mitgliederzahl erhöhte sich auf 65 erwachsene und 43 jugendliche, zusammen also 108 Gesamtmitglieder.

In der Generalversammlung am 25.11.94 nahmen 19 Mitglieder teil. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender	Heinz-Peter Grießer
2. Vorsitzender	Kurt Scheuermann
Schriftführer	Joachim Dörr
Kassenwart	Georg Priwitzer
Gerätewart	Wolfgang Hefner

Mannschaftsführer	Erich Klim
2. Mannschaftsführer:	Günter Rabl
Kassenprüfer:	Rudolf Kempert Josef Kempert

Im Vergnügungsausschuß wirken Joachim Czasch, Günter Rabl und Matthias Pahl mit.

Küllstedt-Besuch September 1995:



Heinz-Peter Grießer, ^{Michael} Thomas Hefner, Steffen Kuhn, Hans-Peter Dell, Josef Link, Georg Priwitzer, Jörg Trabold, Erich Klim, Joachim Hermann, Klaus Link, Günter Rabl, Markus Hahn, Thomas Hefner, Matthias Pahl, Joachim Dörr (von links nach rechts)



Das Vereinsjahr 1995

Im sportlichen Bereich bestritt der FSV 49 Spiele und erreichte dabei ein positives Punkte- und Torverhältnis. 1995 war ein durchschnittliches Jahr. Torschützenkönig 1995 wurde Joachim Dörr mit 18 Treffern. Die meisten Spieleinsätze hatte Kurt Scheuermann mit 41 Spielteilnahmen.

Am wöchentlichen Training nahmen durchschnittlich 13 Mitglieder teil. Trainingsfleißigste waren Markus Hahn und Joachim Hermann.

Ein zweitägiger Vereinsausflug erzielte nur eine geringe Resonanz. Es fand eine Besichtigung der Distelhäuser Brauerei, eine Weihnachtsfeier und die Teilnahme am Dreikönigsschießen in Rippberg statt. Vereinsmitglied Adalbert Sahner führte einen Schnupperkurs in Erster Hilfe für die jugendlichen Vereinsmitglieder durch. Auch erfolgte wieder die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest. Zum zweiten Mal erfolgte ein zweitägiger Besuch der Küllstedter Partnergemeinde.

Die Mitgliederzahl erhöhte sich auf 67 zahlende Mitglieder, der Gesamtmitgliederstand lautet 117.

In der Generalversammlung am 24.11.95 nahmen 21 Mitglieder teil.

Im Vergnügungsausschuß wirken Peter Dell, Joachim Dörr, Josef Kempert und Wolfgang Hefner mit.

Mit Peter Dell hat der Verein seinen 2. Übungsleiter.

Fußballmannschaft beim FSV-Turnier 1996:



stehend von links nach rechts:

Joachim Dörr, Jörg Trabold, Klaus Götz, Josef Link

kniend von links nach rechts:

Ralf Miko, Joachim Hermann, Peter Brunner, Jörg Schnell



74731 Walldürn - Dr.-August-Stumpf-Straße 1-3 - ☎ 06282/8239

IHR FACHBETRIEB FÜR:

Qualitätsreinigung
Gardinenreinigung
Brautkleider
Oberhemdendienst

Hotel
Gastronomie
Altenpflegeheime
Schmutzfangmatten



Das Vereinsjahr 1996

Im sportlichen Bereich bestritt der FSV bislang 48 Spiele und erreichte dabei ein positives Punkte- und Torverhältnis. Das Jubiläumsjahr 1996 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte. Im Sommer eroberte man den Wanderpokal bei der Eintracht Walldürn zum dritten Mal. Beim eigenen Turnier erreichte der FSV das Finale und unterlag Hertha04 Küllstedt. Daneben stand der FSV bei weiteren Turnieren zwei Mal im Finale. Etabliert hat man sich endgültig im AH-Bereich. Bei der dritten Teilnahme an den AH-Hallenkreismeisterschaften gelang zum dritten Mal der Einzug in die Endrunde. Beim Kampf um die Torjägerkanone 1996 führt bislang Werner Ebel mit 17 Treffern vor Jörg Schnell (13) und Klaus Götz (12). Die meisten Spieleinsätze hatte bisher Joachim Hermann mit 35 Spielteilnahmen (Stand 17.11.96).

Am wöchentlichen Training nahmen durchschnittlich 13 Mitglieder teil. Trainingsfleißigster war im Jahr 1996 Josef Link.

Es fand eine Besichtigung der Schwaben-Bräu in Stuttgart und die Teilnahme am Dreikönigsschießen in Rippberg sowie bei der Schützengilde Walldürn statt. Vereinsmitglied Adalbert Sahner führte einen Fortsetzungskurs in "Erster Hilfe" für die jugendlichen Vereinsmitglieder durch. Auch erfolgte wieder die Teilnahme am Blumen- und Lichterfest. Abermals erfolgte ein zweitägiger Besuch der Küllstedter Partnergemeinde.

Sportlicher Höhepunkt des Jubiläumsjahres war die Durchführung eines Hallenturniers mit 8 teilnehmenden Mannschaften, das in sportlicher und geselliger Hinsicht ein voller Erfolg für den Freizeitsportverein wurde.

Durch Sponsoring des Autohauses Bach und FSV-Mitglied Thomas Bach konnte ein neuer Trikotsatz beschafft werden.

Am 15.12.96 fand im Foyer der Nibelungenhalle Walldürn eine Jubiläumsveranstaltung in Verbindung mit einer Weihnachtsfeier statt.



Die Mitgliederzahl erhöhte sich auf 73 zahlende Mitglieder, der Gesamtmitgliederstand lautet 121.

In der Generalversammlung am 22.11.96 nahmen 21 Mitglieder teil.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

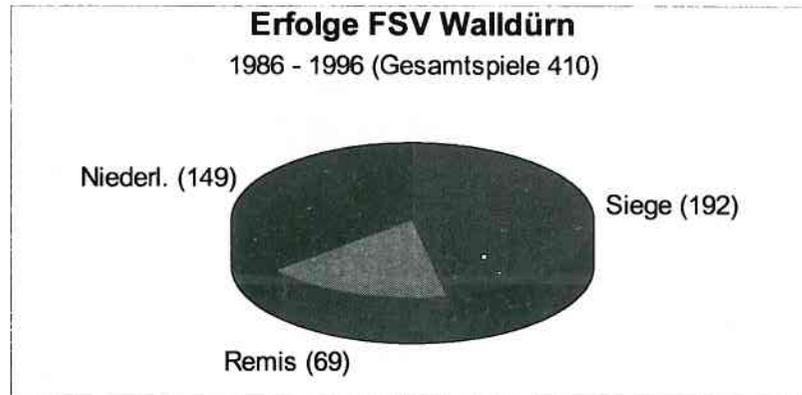
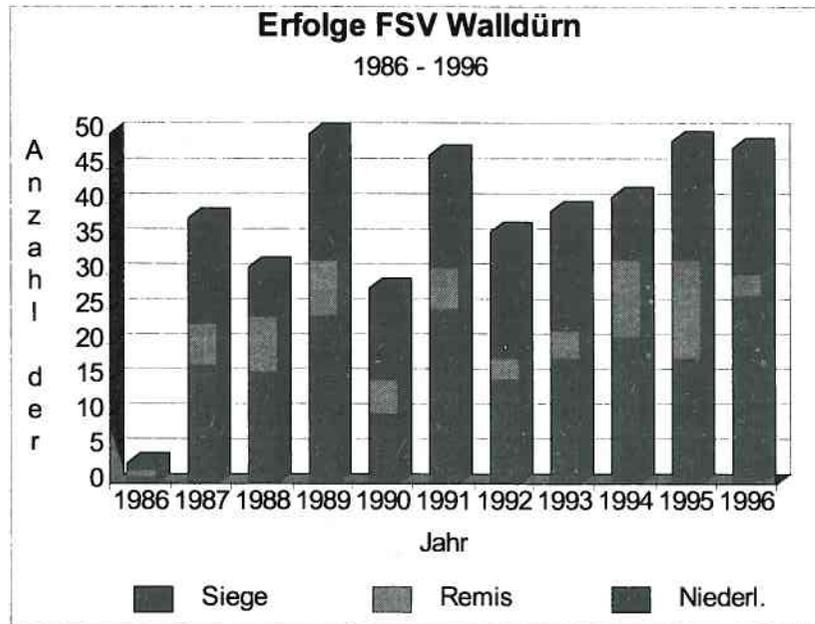
1. Vorsitzender Heinz-Peter Grießer
 2. Vorsitzender Kurt Scheuermann
- Schriftführer Joachim Dörr
Kassenwart Georg Priwitzer
Gerätewart Wolfgang Hefner
Spielführer Jörg Schnell
Stv. Spielführer Günter Rabl
Kassenprüfer Josef und Rudolf Kempert

Im Vergnügungsausschuß wirken Hans-Peter Dell, Werner Heß und Josef Kempert mit.

Die erweiterte Vorstandschaft im Jahr 1996



Erfolge 1986 - 1996



Erfolgsstatistik

Jahr	Gesamt-		Feld-		Hallen-		Kleinfeld-	
	spiele	Punkte	spiele	Punkte	spiele	Punkte	spiele	Punkte
1986	3	3 : 3	5	3	3	3 : 3	5	3
1987	38	40 : 36	71	75	12	13 : 11	25	31
1988	31	40 : 22	59	30	5	9 : 1	20	4
1989	50	56 : 44	81	53	4	4 : 4	10	5
1990	28	25 : 31	38	51	6	3 : 9	13	18
1991	47	56 : 38	76	56	2	1 : 3	2	4
1992	36	33 : 39	72	90	6	4 : 8	23	15
1993	39	40 : 38	77	68	5	6 : 4	16	12
1994	41	53 : 29	78	48	4	4 : 4	11	13
1995	17	15 : 19	22	25	2	4 : 0	7	4
1996	32	48 : 39	52	55	2	1 : 4	5	7
1996	48	84 : 57	104	83	3	3 : 6	9	9
Gesamt	410	493 : 396	735	637	51	52 : 64	141	122
					101	121 : 112	217	220
					258	320 : 229	377	296

Ab 01.07.95 bei Sieg 3.0 Punkte, bei Niederlage 0.3 Punkte

Dem FSV zum Jubiläum herzliche Glückwünsche

J. Dörr GmbH

Sandgasse 38
☎ 06282/8307

Hauptstr. 37
☎ 06282/8327

Innen- u. Außenputz
Malerarbeiten
Gerüstbau
Vollwärmeschutz
Altbaurenovierung

Gardinen
Teppiche
Vorhandschienen
Heimtextilien
Tischdecken

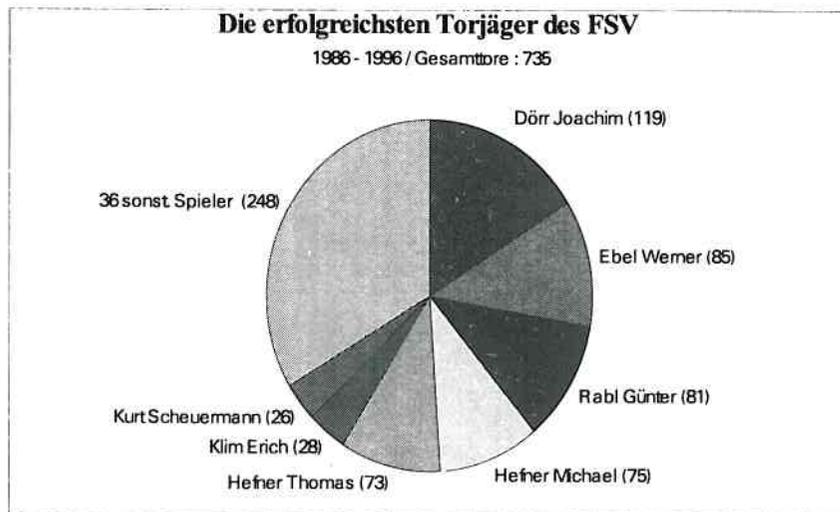


Die Geschenkidee zu Weihnachten...

... Fanartikel der Bundesliga-Clubs



Die Torschützen im Verein:



gottfried bonn

Druckerei
Buchhandlung · Schreibwaren

Hauptstraße 50 · Walldürn
Telefon 06282/372 · Fax 355

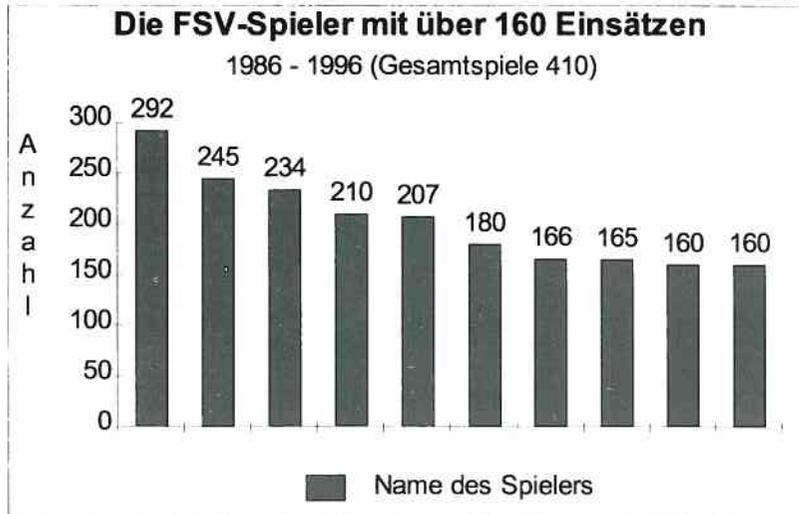
Ewige Torschützenliste

Name	Vorname	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	Gesamt
Bleifuß	Robert				1								1
Blos	Gerhard		2		1								3
Brunner	Peter											2	2
Burgardt	Viktor									1			1
Czasch	Joachim		3	3	4	1	1	4		1	1	3	20
Dell	Hans-Peter										2	4	6
Dörr	Joachim	3 *	10	10	10	6	13	18 *	11	12	18 *	8	119
Ebel	Werner		7	17 *	6	1	5	6	10	8	8	17	85
Enders	Dieter		6		1			2					9
Faulhaber	Thomas					1	2						3
Götz	Klaus								2	6	4	12	24
Gottschick	Michael				5	1							6
Hahn	Markus										1		1
Hefner	Michael		8	10	13	7	5	11	4	5	10	2	75
Hefner	Thomas		14 *	7	26 *	17 *	3			5	1		73
Hefner	Wolfgang						3	3			1	3	10
Hermann	Joachim						1					2	3
Heß	Werner			3			4	9		3	1	3	23
Heuduck	Jörg	1	5	2	6								14
Klim	Erich		2		1		3	5	9	1	2	5	28
Kuhn	Steffen								3	10	3	4	20
Link	Josef											1	1
Link	Klaus		1		1								2
Mechler	Ralf		1										1
Mechler	Reiner								1	6			7
Miko	Ralf											3	3
Pahl	Matthias							3	1			2	6
Pahle	Klaus		8	6	5	2							21
Priwitzer	Georg								1				1
Rabl	Günter						17 *	7	22 *	18 *	9	8	81
Rippberger	Alfred		2			2							4
Raumschüssel	Wolfgang	1	2	1									4
Rochlitzer	Jürgen								2				2
Scheuermann	Kurt						6	3	5	1	6	5	26
Schnell	Jörg										2	13	15
Spahr	Klaus						1	1					2
Trabold	Jörg										1	6	7
Vogt	Volker								5				5
Walter	Dirk											1	1
Winter	Sven						12						12
Fremdspieler					1				1	2	4		8
Gesamttreffer		5	71	59	81	38	76	72	77	78	74	104	735

* Torschützenkönig des jeweiligen Jahres



Die Spieler des FSV:



- Joachim Dörr 292 Spiele
- Erich Klim 245 Spiele
- Werner Ebel 234 Spiele
- Michael Hefner 210 Spiele
- Wolfgang Hefner 207 Spiele
- Joachim Czasch 180 Spiele
- Markus Hahn 166 Spiele
- Joachim Hermann 165 Spiele
- Georg Priwitzer 160 Spiele
- Kurt Scheuermann 160 Spiele

Ewige Spielteilmahnenliste

Name	Vorname	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	Gesamt
Ackermann	Jochen											13	13
Bach	Thomas											1	1
Bauer	Walter			1	1								2
Bleifuß	Robert		3	24	27								54
Blos	Gerhard		10	5	6			1		5	1		28
Böhrer	Wolfram		11	1									12
Brunner	Peter											11	11
Bundschuh	Reinhold		2	5		1	5	1					14
Burgardt	Viktor								8	21			29
Czasch	Joachim		12	20	29	13	27	25	15	5	18	18	180
Dell	Hans-Peter										27	28	55
Dörr	Joachim	3 *	29 *	30 *	41	27 *	28	31	25	15	37	26	292
Ebel	Werner		18	29	25	14	18	26	23	22	25	34	234
Enders	Dieter	3 *	24	2	6	4	3	16	8		1		67
Faulhaber	Oliver					3	1						4
Faulhaber	Thomas					4	19						23
Feit	Georg				24								24
Gaiser	Ralf					4	1						5
Götz	Klaus								5	29 *	11	27	72
Gottschick	Michael				33	7							40
Grießer	Heinz-Peter	3 *	19	18	12	9			5	13	14		93
Hahn	Markus				23	20	35	33 *	1	20	29	5	166
Hefner	Michael	3 *	24	17	38	22	24	22	6	17	24	13	210
Hefner	Thomas	3 *	24	11	44 *	25	14			12	6		139
Hefner	Wolfgang		14	3	29	20	17	26	17	14	37	30	207
Hermann	Joachim						28	29	32 *	19	22	35	165
Heß	Werner			6		10	17	26	11	22	13	11	116
Heuduck	Jörg	3 *	21	15	19	1							59
Hoffner	Roland									2	1		3
Kisela	Thorsten						14	1					15
Klim	Erich	3 *	22	19	40	14	26	28	30	17	28	18	245
Kuhn	Steffen								5	20	5	5	35
Link	Josef							26	20	18	21	29	114
Link	Klaus		12	8	17	4	8	3	14	2	7	4	79
Mechler	Ralf		20	6	19	1							46
Mechler	Reiner							2	14	6	8		30
Miko	Ralf											7	7
Pahl	Matthias						39	2	11	3	12	9	76
Pahle	Bruno		9	7									16
Pahle	Klaus	3 *	24	24	33	20	2						106
Priwitzer	Georg		9	23		16	30	26	32	22	1	1	160
Rabl	Alexander											1	1
Rabl	Günter					3	41 *	13	23	27	14	19	140
Rippberger	Alfred		11		11	6		1					29
Raumschüssel	Wolfgang	3 *	8	8	1								20
Rochlitzer	Jürgen						1		7	2			10
Scheuermann	Kurt						35	29	22	15	41 *	18	160
Schnell	Jörg										4	29	33
Spahr	Klaus		24	25	14	2	7	8	2	7			89
Spahr	Peter					12	12						24
Trabold	Jörg										9	18	27
Uhrich	Horst											15	15
Vogt	Volker								6				6
Walter	Dirk											6	6
Winter	Sven						30						30
Gesamtspiele		3	38	31	50	28	47	36	39	41	49	48	410

* Spieler mit den meisten Einsätzen im jeweiligen Jahr.



Die Mitglieder im Jubiläumsjahr

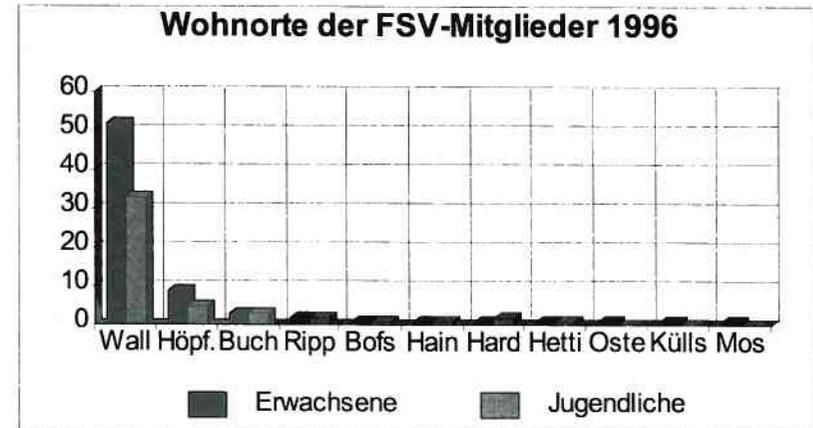
Im Jubiläumsjahr 1996 sind im Freizeitsportverein 1986 e.V. Walldürn 73 erwachsene und 48 jugendliche Mitglieder gemeldet.

Die Altersstruktur:



<6 Jahre	21 Mitglieder
6-11 Jahre	12 Mitglieder
12-17 Jahre	15 Mitglieder
18-25 Jahre	9 Mitglieder
26-35 Jahre	26 Mitglieder
36-45 Jahre	31 Mitglieder
46-55 Jahre	3 Mitglieder
>56 Jahre	4 Mitglieder

Die Wohnorte:



Wohnort Erwachsene Jugendliche

Walldürn	52	33
Höpfingen	9	5
Buchen	3	3
Rippberg	2	2
Bofsheim	1	1
Hainstadt	1	1
Hardheim	1	2
Hettingen	1	1
Osterburken	1	0
Küllstedt	1	0
Mosbach	1	0



Die Namen der erwachsenen Mitglieder:

Ackermann Jochen / Bach Thomas / Bauer Walter / Bleifuß Robert / Blos Gerd / Böhler Wolfram / Brunner Peter / Bundschuh Reinhold / Burgardt Viktor / Czasch Joachim / Daubner Dieter / Dell Peter / Dörr Edwin / Dörr Joachim / Ebel Werner / Enders Dieter / Faulhaber Oliver / Faulhaber Thomas / Feit Georg / Friedlein Bruno / Gaiser Ralf / Götz Klaus / Gottschick Michael / Grießer Heinz-Peter / Hahn Markus / Hefner Michael / Hefner Thomas / Hefner Wolfgang / Hermann Joachim / Heß Werner / Heuduck Jörg / Hoffner Roland / Hübenbecker Dieter / Kaiser Bruno / Kaufmann Bernd / Kaufmann Hermann / Kempert Josef / Kempert Rudolf / Klim Erich / Krämer Helmut / Kuhn Steffen / Leiblein Robert / Link Josef / Link Klaus / Mechler Ralf / Mechler Reiner / Miko Ralf / Neuberger Klaus / Pahl Matthias / Pahle Birgit / Pahle Bruno / Priwitzer Georg / Rabl Alexander / Rabl Günter / Raumschüssel Wolfgang / Riedl Norbert / Rippberger Alfred / Rochlitzer Jürgen / Sahner Adalbert / Sauer Bernhard / Scheuermann Kurt / Schmitt Mike / Schneider Heinz / Schnell Jörg / Spahr Peter / Spahr Klaus / Stölzel Andreas / Till Hermann / Trabold Jörg / Uhrich Horst / Vetter Reiner / Vogt Volker / Walter Dirk

Ausflugslokal "Beuchertsmühle"



Fam. Norbert Kilian, Miltenberger Str. 35
74731 Walldürn, Tel. 06282/8043 oder 8822



Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Die nachstehenden 4 Quizfragen sind auf dem Antwortcoupon zu beantworten. Dieser ist bis spätestens 15.01.97 beim Schriftführer Joachim Dörr, Dr.-August-Stumpf-Straße 26, Walldürn abzugeben.

Teilnehmen können nur Mitglieder des Freizeitsportvereins Walldürn.

Aus den richtigen Einsendungen mit mindestens 3 richtigen Lösungen werden 6 Preise verteilt.

Frage 1:

Der FSV Walldürn hat bislang 723 Tore erzielt. Wer schoß das 500. Tor ?

- A Joachim Dörr am 03.06.94
- B Günter Rabl am 29.05.94
- C Thomas Hefner am 17.12.94

Frage 2:

Gegen wen und mit welchem Ergebnis erreichte der FSV den höchsten Sieg ?

- A 8:0 Säichwerk Dürn
- B 16:0 Hobby Kicker Neckarelz
- C 7:1 FCKW Schneeberg

Frage 3:

Der FSV bestritt bislang 410 Spiele. Gegen wen fand das 250. Spiel statt ?

- A SV Rippberg am 28.06.93
- B Musik Cafe Passage am 27.06.93
- C Polizei Buchen am 02.07.93



Frage 4:

Mit einem 5:0 Sieg begeisterte der FSV seine Fans. Wer schoß auf wessen Zuspiel ein Tor ?

Und so gehts:

Lesen Sie zunächst den Text des Rätsels und die einzelnen Hinweise. Wenn Sie nun alle Informationen, die in den Hinweisen enthalten sind, in das nachstehende Diagramm einträgt, kommt Sie Schritt für Schritt auf die Lösung. Machen Sie ein Pluszeichen (+) für jedes sichere "Ja" und ein Minuszeichen (-) für jedes eindeutige "Nein". So ergeben sich im Diagramm neue (positive und negative) Informationen, die Sie jeweils wiederum mit einem Plus- oder Minuszeichen markieren lassen. (Wenn Sie zum Beispiel weißt, daß $x=y$ ist, und dann herausfindet, daß Y nicht z ist, dann haben Sie die neue Information gewonnen, daß x ebenfalls nicht z ist. Machen Sie also in das Feld X/Z ein Minuszeichen.)

Auch wenn es am Anfang noch schwierig erscheint: Sämtliche gesuchten Aufgaben entstehen logisch zwingend. Sie brauchen also nicht zu probieren oder gar zu raten. Aber: Lesen Sie jeden einzelnen Hinweis genau. Tragen Sie bitte in die Tabelle auf dem Lösungs-Coupon das Ergebnis ein. Übrigens: Auch kluge Köpfe brauchen für dieses Rätsel einige Minuten.

Hinweise:

1. Rabl erzielte in der ersten Halbzeit mit einem Abstauber ein Tor.
2. T. Hefner traf in der zweiten Hälfte auf Zuspiel von Hahn.
3. W. Hefners Vorlage wurde in der 2. Halbzeit mit einem Kopfball verwandelt, aber nicht in der 76. Minute.
4. Klims Zuspiel führte zum 1:0, aber nicht nach einem indirekten Freistoß. Der Schütze hieß weder Rabl noch Ebel.
5. M. Hefner schoß weder das letzte Tor noch traf er per Fallrückzieher, noch auf Zuspiel von Czasch.
6. Das 3:0 - ein prächtiger Volleyschuß auf Zuspiel von Hermann.

Hilfstabelle für Aufgabe 4:

		Schuß					Schütze					Zuspieler				
		Abstauber	nach Freistoß	Kopfball	Rückzieher	Volleyschuß	Dier	Hefner T.	Rabl	Ebel	Hefner M.	Hahn	Czasch	Hermann	Klim	Hefner W.
Minute	15. Minute															
	21. Minute															
	38. Minute															
	76. Minute															
	85. Minute															
Zuspieler	Hahn															
	Czasch															
	Hermann															
	Klim															
	Hefner W.															
Schütze	Dier															
	Hefner T.															
	Rabl															
	Ebel															
	Hefner M.															



Duftende Geschenkideen

Für die Dame

Indian Summer
Laura Biagiotti
SOTTO VOCE
Laura
Poème
DOLCE VITA
LE COEUR
Ihre Parfumerie mit Herz

Für den Herrn

Tresor
LANCÔME
Chloé Innocence
OTTO KERN
Y P N O
New day
1881
EAU DE TOILETTE
CERRITI 1881
VENEZIA
U O M O
L'original PHOTO


 Geschenkgutscheine
 und vieles mehr
 und das alles incl. hübscher Verpackung

Schmied
 Hauptstraße 4 - Walldürn - ☎ 06282/8236



Die Endspielteilnehmer beim FSV-Turnier am 06. Juli 1996
 FSV-Walldürn I - Hertha 04 Küllstedt 1:3



Die Preisverleihung beim Jubiläumsturnier



**SO SCHÖN KANN
GERÄUMIGKEIT SEIN**

Seat
Alhambra

ab 39.900 DM
unveränd. Preisempfehlung
zuzügl. Überführungskosten



NEU

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Auto Bach GmbH
 SEAT-Vertragswerkstatt
 Rotbild 1
 Tel.: 06282/7772 - Fax: 7774
 74731 Walldürn



Servolenkung

Doppel-Airbag

Zentralverriegelung

ABS

Klare Linien, fließende Übergänge, Scheibenan-
 tenne, Stoßfänger in Wagenfarbe, getönte Schei-
 ben kombiniert mit einem komfortablen Innen-
 raum: 2 Airbags, Zentralverriegelung, höhenver-
 stellbare Sicherheitsgurte an allen Außensitzen,
 höhenverstellbare Kopfstützen, Servolenkung, auf-
 rollbare Gepäckraumabdeckung u.v.m. All das bie-
 tet der Seat Alhambra serienmäßig. Interessiert
 Sie eine Probefahrt? Dann kommen Sie bei uns
 vorbei. Wir laden Sie herzlich dazu ein.
 Willkommen zu Hause • Willkommen im Seat Alhambra

Das FSV-Team im Jahr 1996



Schnupperkurs Erste Hilfe im Mai 1995



Leitung : Adalbert Sahner und Reiner Wöhl

Herzlichen Dank

an alle, die das Erscheinen dieser Festschrift ermöglicht haben, besonders an:

- ⌘ Autohaus SEAT-Bach ⌘ Beuchertsmühle ⌘ Druckerei Bonn
- ⌘ Debecka W. Ebel ⌘ Josef Dörr GmbH ⌘ Cafe Käth
- ⌘ Blumenhaus Kaufmann ⌘ Wäscherei Paar ⌘ Restaurant Primavera
- ⌘ Parfümerie Schmied ⌘ Sparkasse Walldürn



Lösungs-Coupon

Abgabe bis 15.01.97 an Joachim Dörr

Frage 1:

- A B C

Frage 2:

- A B C

Frage 3:

- A B C

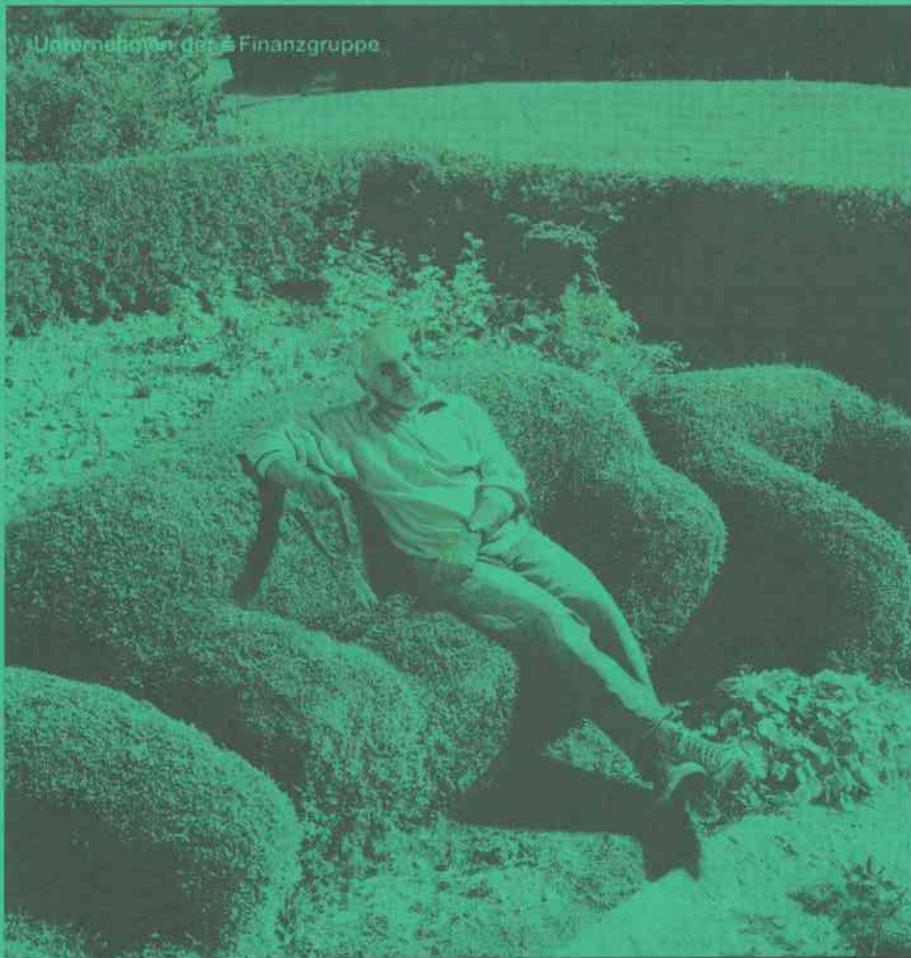
Frage 4:

Minute	Schuß	Schütze	Zuspieler
15.			
21.			
38.			
76.			
85.			

Name des Einsenders:

.....

Unternehmen der Finanzgruppe



ER HAT DIE NULL-STUNDEN-WOCHE BEI VOLLEM LOHNAUSGLEICH.

● Die „Verbessern Sie Ihre Rente“-Idee: Private Altersvorsorge. Sparen mit Prämie und Lebensversicherung. Fragen Sie uns einfach direkt. Wir beraten Sie gern.

Sparkasse 
Buchen-Walldürn